



Ist für Ärzte/Therapeuten/Heilpraktiker und HPP

AUFGABEN UND ZIELSTELLUNG der „Neurovegetativen Salutogenese“



Das **VI.NE.ST System** bietet dem/r Anwender/in durch die „**Neurovegetative Salutogenese**“ folgenden Nutzen:

- Erlernen und Anwendung der körpereigenen Gehirnmedizin, durch die gezielte Stimulation und Regulation der Neurotransmitter „Mehr Glückshormone/weniger Stresshormone“
- Gezielte Stressregulierung durch Aufbau eines psychologischen Notfallspeicher „Airbag“ im Gehirn (visueller Cortex/visuelle Assoziierung), der immer aktiviert werden kann, auch wenn der präfrontale Cortex „Arbeitszentrum im Gehirn“ durch zu hohen Stress, ausfällt.
- Vermittlung der neusten Erkenntnisse aller Regulationsmechanismen des Gehirns und Körpers, die durch veränderte Biochemie der Neurotransmitter „mehr Glückshormone/weniger Stresshormone“ verbessert werden:
Gezielte Reparatur des Frontalhirn-Akkus/Hippocampus,
Stimulation des Vagusnervs – Regulation des autonomen Nervensystems
Veränderung der Genschalter
Veränderung der erlernten Immunantwort
Visuelle Stimulation der Faktoren der Telomerase
- Herausfinden von negativen/nicht regulierbaren Gedankensätzen aus dem Unterbewusstsein des Klienten, die mit einer Erkrankung, Erlebnis oder Thema assoziierten sind, die dann durch neue beherrschende Gedankensätze in Form von Bild/Satz Kombinationen des VI.NE.ST Systems systematisch, ohne Kraftaufwand, umprogrammiert werden „Selbstgesteuerte Neuroplastizität“
- Aufbau eines individualisierbaren mentalen Schutzes in der Umgebung des Klienten, der gezielt die Psyche stimuliert oder reguliert „Anwendung der Psychogeographie“ und die Lebensqualität nachhaltig verbessert



Damit der Nutzen erreicht werden kann, ist die „**Neurovegetative Salutogenese**“ in drei Teilen, wie folgt aufgebaut:

- Das erste Ziel „Diagnostik“ der "Neurovegetativen Salutogenese" ist es, bei dem Klienten die negativen Gedankenmuster (Gedankensätze) herauszufinden „Selbsterkenntnis“, die mit einer Erkrankung, einem Erlebnis oder einem belastenden Thema assoziiert sind.
- Der zweite Teil der "Neurovegetativen Salutogenese" besteht aus der Vermittlung der wissenschaftlichen Faktoren, über alle derzeitigen bekannten Regulationsmechanismen des Körpers, wie sie gezielt angesteuert werden können und was durch das VI.NE.ST System und der veränderten Biochemie im Gehirn und Körper erreicht wird.
- Der dritte Teil der "Neurovegetativen Salutogenese" besteht darin, sich einen visuellen mentalen Schutz, durch die Bild/Satz Kombinationen des VI.NE.ST System in Form von „Bildergeschichten, zu den ausgewählten Themen“ in seine Umgebung „angewandte Psychogeographie“ einzubauen, der durch den wiederholten visuellen Impuls im Unterbewusstsein abgespeichert wird.

Wichtiger Hinweis: In 80 % der Fällen, ist nur eine "Neurovegetativen Salutogenese" erforderlich, um starke Effekte zu erhalten. Nur die Basis-Neurovegetative Salutogenese umfasst, wegen der wissenschaftlichen Erkenntnisse 4 Stunden. Sollten noch weitere Einheiten erforderlich sein, wird dies als 2 Stunden-Block angeboten.

Warum funktioniert diese visuelle neurobiologische Umprogrammierung so schnell, effektiv und nachhaltig ?

- Durch das Bild, den Gedankensatz und dem Gefühl, dass in der Bild/Satz Kombination enthalten ist, kann der negative Gedankensatz in der beherrschenden Tendenz abgelöst werden, da durch die emotionale, visuelle Verknüpfung des Bildes, der neue Gedankensatz viel häufiger (durch die wiederholten visuellen Impulse im Unterbewusstsein der Umgebung) abgerufen wird und sich ein neuer myelinisierter Schaltkreis bildet.
Myelinisierter Schaltkreis bedeutet: Häufig von den Neuronen gefeuerter Gedankensätze
Myelin bedeutet: Fettige Schutzschicht um das Neuron - weiße Substanz
- Mit diesem System ist der Patient systematisch in der Lage, sich wieder mental selbst zu ermächtigen und durch neue beherrschende Gedankensätze, neue myelinisierte, neuronale Verbindungen zu erzeugen. Außerdem erhält er, über die neuesten Erkenntnisse aller Regulationsmechanismen des Gehirns und Körpers (Gezielte Reparatur des Frontalhirn-Akkus/Hippocampus, Stimulation des Vagusnervs, Veränderung der Genschalter, Veränderung der erlernten Immunantwort, Visuelle Stimulation der Faktoren der Telomerase, etc.) genügend Informationen darüber, dass auch sein Körper zur positiven Veränderung noch fähig ist und er selbst dazu beitragen kann, diese Mechanismen gezielt zu aktivieren und zu steuern.

Wichtiger Hinweis: Auch wenn in 2 Ländern (Canada seit 2018, England seit 2019), schon die Museumstherapie auf Rezept verschrieben wird, sind wir in Deutschland leider noch nicht soweit, auch wenn dieses System, bereits schon von einigen Ärzten und dem Programm-Direktor des Schweizer Gesundheitsfernsehen QS24, als neue Form der Basis-Medizin gesehen wird und von einigen Ärzten und Psychotherapeuten in der Praxis angewandt wird. Da das VI.NE.ST System, seit 2022 schon fester Bestandteil des Schweizer Gesundheitsfernsehen geworden ist, können Sie unter dem Begriff „Andre Simon – QS24“ zahlreiche Fernsehsendungen sehen.